

Wer da will der Liebe leben

Friedrich Rückert

Wer da will der Liebe leben,
muss sich ganz der Liebe geben,
sich nicht teilen, nicht zersplittern,
ganz im Kuss hinüberzittern;
muss des Herzens ganzes Drängen
auf des Mundes Spitze zwängen;
muss nicht denken, rechnen, klügeln,
sich nicht fesseln oder zügeln;
muss den Arm nicht ängstlich halten,
gilt es, Hüften zu umfalten;
nicht voll Scheu die Hand befühlen,
gilt's im seidnen Haar zu wühlen;
muss im seligen Versenktsein unklar,
ob er ist und denkt, sein.